

Zur Synonymie der Apiden I. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

1. *Anthidium binghami* Friese von Tenasserim = *A. fraternum* Bingham, nec Perez 1895.
2. *Megachile steloides* Bingham von Sikhim, = *Anthidium steloides*! — Ist wohl nur versehentlich vom Autor zu *Megachile* gestellt worden, da die gelben Binden schon auf *Anthidium* weisen.

♂. — Wie das Weibchen, aber untere Hälfte des Gesichts nebst Mandibeln gelb; Fühler auffallend lang, erreichen das 2. Abdominalsegment; Segment 2.—4. mit mehr oder weniger deutlichen gelblichen Zeichnungen, 5.—7. ganz gelb, 6. am Rande 2-höckerig, 7. sehr klein, stark convex, querkieelig; Bauch theilweise gelb, Segment 3. tief ausgeschnitten, lang gelb behaart, 4. eigenartig geformt und skulpturirt, concav, mitten bis zum Endrand häutig, 5.—6. verborgen.

L. 11—12 mm, Brt. abd. $4\frac{1}{2}$ mm.

Khasia Hills, 5.—29. April 1895 (India).

Ist „tenuigena“ eine sprachlich unmögliche Bildung und durch „tenuigenis“ zu ersetzen?

Herr Redakteur Konow bemerkt in einer Fussnote zu meinem *Eremotylus tenuigena* in Heft 3 dieser Zeitschrift Seite 153: „Der hier gewählte Name (*tenuigena*) ist eine sprachlich unmögliche Bildung; das Wort muss lateinisch *tenuigenis* heissen.“

Den ersten Theil dieser Behauptung bestreite ich unter Hinweis auf zahlreiche ähnliche Zusammensetzungen eines Adjectivs mit einem Substantiv zu einem neuen Adjectiv, namentlich mit dem Worte „pes“; den zweiten Theil im vorliegenden Falle noch besonders dadurch, dass *tenuigenis* ebenso gut „mit dünnem Knie“ (von *genu*) wie „mit dünner Wange“ bedeuten kann, während „*tenuigena*“ keinen Zweifel über seine Bedeutung lässt.

Dr. Kriechbaumer.

Anm. der Redaction. Etwas unrichtiges wird dadurch nicht richtig, dass es viele thun; „*tenuigena*“ ist kein Adjectiv, aber auch kein Substantiv, sondern eine absolut unmögliche Bildung; und es giebt viele Worte gleicher Form und verschiedener Bedeutung.